

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2014)
Heft: 128

Rubrik: Autoren = Auteurs = Autori = Authors

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wanja Aloe, geboren und aufgewachsen in Basel, studierte an der dortigen Musikhochschule Musiktheorie und Komposition, u. a. bei Roland Moser und Detlev Müller-Siemens. Als Stipendiat der Zuger Kulturstiftung Landis&Gyr in London besuchte er die Kompositionsklasse von Philip Cashian an der Royal Academy of Music. Er gewann u. a. das Werkjahr der Stiftung Christoph Delz für ein Orchesterwerk. Seit 2006 ist er Dozent für Musiktheorie und Improvisation an der Musikabteilung der Hochschule der Künste Bern. Wanja Aloe lebt in Basel.

Andreas Baumgartner, 1981 in Zürich geboren, studierte Musikwissenschaft, Neue deutsche Literaturwissenschaft und Philosophie in Gießen und Freiburg im Breisgau. Während seines Studiums war er Hilfsassistent beim *Handwörterbuch der musikalischen Terminologie* und Tutor für Paläographie. Nach dem Studienabschluss 2010 begann er 2011 eine Promotion über das Thema «Musik und Kitsch» am Musikwissenschaftlichen Seminar Basel. Seither folgten diverse Lehraufträge im Bereich Paläographie und Musikgeschichte am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Basel. Seit August 2013 ist er Assistent für Neuere Musikgeschichte.

Marc Haas, né en 1984, suit d'abord des études de linguistique à l'Université de Lausanne, puis à l'Université d'Oxford, où il obtient son Master en 2011. Actuellement, il travaille à un doctorat en philosophie de la psychologie à l'École Polytechnique Fédérale de Zürich.

Maurice de Martin (geb. 1969 in Bad Aibling/Deutschland) ist ein in Berlin lebender Musiker, Performer, Medienkünstler, Autor, forschender Künstler und Hochschuldozent. Nach 25-jähriger Karriere als experimenteller Musiker konzipiert de Martin heute als transdisziplinär arbeitender Künstler Projekte in sozialkontroversen Kontexten. De Martin hat an der HKB ein Master-Diplom in *Contemporary Arts Practice* erworben und ist dort seit 2009 in unterschiedlichen Fachbereichen als Gastdozent aktiv. Des Weiteren ist de Martin festes Mitglied des internationalen Ensembles *zeitkratzer* und war über vier Jahre musikalischer Direktor an der Berliner *Schaubühne am Lehniner Platz*. Er ist weltweit als Musiker, Künstler und Forscher aktiv und hat bis heute 54 Tonträger veröffentlicht, konzipiert regelmässig Ausstellungen im Bereich der zeitgenössischen Kunst und hält Vorträge in kunstwissenschaftlichen Kontexten. Sein *Artistic-Action-*

Research-Projekt «Maurice ist da!» im sozialen Brennpunkt Berlin-Marzahn hat europaweit Anerkennung erfahren. Seit 2014 ist de Martin Leiter der *Temporären Kunstakademie Marzahn* und plant eine Doktorarbeit über das Thema *Socially engaged Artistry*. Er ist seit 2011 Mitglied des österreichischen FWF Forschungsprojekts *Andere Räume – Knowledge through Art*. Im Rahmen dieses Projekts beforcht er zusammen mit der Regisseurin Janina Janke die Hauptquartiere der Vereinten Nationen in Wien, Nairobi und New York City und ist dafür residierender Künstler der UN.

David Verdier, Enseignant (Paris XII), études de lettres modernes et de musique (Aix-en-Provence, Toulouse). Auteur de plusieurs articles consacrés à la poésie et narratologie contemporaines, notices de concerts. Rédacteur régulier auprès de plusieurs revues et sites francophones.